



Landesrektorenkonferenz: Prof. Dr. Gerhard Schneider erneut in den Vorstand gewählt

Rektor der Hochschule Aalen in seiner Funktion bestätigt

31.07.2017 | Die Rektorenkonferenz der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg (RKH) hat Prof. Dr. Gerhard Schneider, Rektor der Hochschule Aalen, wieder in den Vorstand gewählt. Neben Schneider bilden Prof. Dr. Bastian Kaiser von der Hochschule Rottenburg, Prof. Dr. Winfried Lieber von der Hochschule Offenburg sowie Prof. Dr. Hendrik Brumme von der Hochschule Reutlingen den vierköpfigen Vorstand. Kaiser steht dem Gremium in den kommenden zwei Jahren erneut als Vorsitzender vor.

Die Landesrektorenkonferenz ist ein freiwilliger Zusammenschluss von 24 Hochschulen in Baden-Württemberg, der sie gegenüber Ministerien und externen Partnern vertritt. In ihrer Klausurtagung, in deren Rahmen die Wahl des Vorstands stand, haben sich die Rektorinnen und Rektoren intensiv mit der politischen und finanziellen Perspektive der Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) beschäftigt und anstehende Entwicklungsschritte erörtert. Seit Jahren erfahren die HAW einen großen Nachfragezuwachs ihrer Bachelor- und Masterstudiengänge. Inzwischen studiert fast ein Drittel aller Studierenden in Baden-Württemberg an HAW und profitiert von den persönlichen Praxiserfahrungen der Professorinnen und Professoren sowie von den engagierten Forschungsleistungen in zukunftsorientierten Themenfeldern. Als wichtigste Herausforderungen sieht die Rektorenkonferenz daher eine zukunftsichere Finanzierung sowie dem bestehenden Flächen- und Ausstattungsdefizit der HAW entgegenzuwirken. „Die Hochschulen sind relevante Akteure geworden, und unsere Aufgaben sind in den vergangenen Jahren enorm gewachsen. Gleichzeitig sind wir dafür nicht ausreichend finanziert. Hier müssen wir die Randbedingungen für die HAW signifikant verbessern“, sagt Prof. Dr. Gerhard Schneider.